



NIE WIEDER – „WIR WERDEN NICHT VERGESSEN“ 80 JAHRE DEPORTATION VON STUTTGART NACH AUSCHWITZ

|| 15. März 2023 Stuttgart

REDEBEITRÄGE

Begrüßung || Andreas Keller

Ansprache || Bürgermeisterin Isabel Fezer

Namen der 139 Kinder und Jugendlichen, die deportiert wurden

Rede || Daniel Strauß

Ansprache || Stadtdekan Sören Schwesig und stv. Stadtdekan Dr. Michael Heil

NAMEN DER 139 KINDER UND JUGENDLICHEN

|| Andreas Keller

Im oben erwähnten Buch „Das Reich der Vernichtung“ zitiert Alex Kay einen kurzen Bericht der jüdischen Gefängnisärztin Lucie Adelsberger – sie hat den Holocaust überlebt – über das Leiden der Kinder:

„Der Kinderblock im Zigeunerlager war eigentlich nicht viel anders als die Blocks der Erwachsenen. Aber die Not dieser jungen Würmer schnitt noch mehr ins Herz. Die Kinder waren wie die Erwachsenen nur noch Haut und Knochen, ohne Muskeln und ohne Fett, und die dünne, pergamentartige Haut scheuerte sich über den harten Knochen des Skeletts überall durch und entzündete sich in schwärenden Wunden. Krätze bedeckte den unterernährten Körper von oben bis unten und entzog ihm die letzte Kraft. Der Mund war von Noma-Geschwüren zerfressen, die sich in die Tiefe bohrten, die Kiefer aushöhlten und krebsartig die Wangen durchlöcherten. [...] Durchfall, durch Wochen hindurch, löste ihren widerstandslosen Körper auf, bis bei dem steten Wegfließen von Substanz nichts mehr von ihm übrigblieb, [...] Vor Hunger und Durst, Kälte und Schmerzen kamen die Kinder auch nachts nicht zur Ruhe. Ihr Stöhnen schwoll orkanartig an und hallte im ganzen Block wider, bis sie erschöpft nachließen und nach kurzer Pause zu neuem Crescendo ansetzten.“

An diese Kinder und Jugendlichen wollen wir heute hier besonders erinnern.

Jule Hölzgen, Orlando Schenk, Ramon Schmid von der Akademie für gesprochenes Wort lesen die Namen der 139 Kinder und Jugendlichen, die heute vor 80 Jahren von hier deportiert wurden.

Mit der Nennung des Wohnortes wird uns bewußt, dass die Opfer aus dem ganzen Land – aus 54 Orten! – zuerst nach Stuttgart verbracht und dann von hier nach Auschwitz-Birkenau verschleppt wurden. Wir hören das Alter und machen uns bewußt, dass bei diesen 139 Menschen das Leben vorbei war, bevor es begonnen hat.

Schülerinnen und Schüler der benachbarten Alexander Fleming Schule stellen für jedes Kind eine Kerze in die Gleise.





NIE WIEDER - „WIR WERDEN NICHT VERGESSEN“
80 JAHRE DEPORTATION VON STUTTGART NACH AUSCHWITZ

|| 15. März 2023 Stuttgart Andreas Keller

NAMEN DER 139 KINDER, DIE AM 15.3.1943 VON STUTTGART AUS NACH
AUSCHWITZ-BIRKENAU DEPORTIERT WURDEN

BAD MERGENTHEIM-MARKELSHEIM:
Pratritzke Georges 18 Jahre

BAD MERGENTHEIM-SCHÖNBÜHL:
Robert Reinhardt 17 Jahre

BIBERACH AN DER RISS:
Karl Heinz Winter 2 Jahre

BURLADINGEN-ZIEGELHÜTTE:
Agnes Zulie 1 Jahr
Hildegard Zulie 2 Monate
Olga Zulie 3 Jahre

GÖPPINGEN-ST GOTTHARDT:
Pateritzka Hedwig Reinhardt 18 Jahre
Rudi Reinhardt 2 Jahre

HEILBRONN:
Martha Köhler 4 Jahre
Siegfried Lehmann 16 Jahre
Berta Reinhardt 17 Jahre
Hanna Schmitt 6 Jahre
Richard Schmitt 5 Jahre

HEILBRONN-BÖCKINGEN:
Anton Eckstein 4 Jahre
Margarete Eckstein 13 Jahre
Regine Eckstein 15 Jahre
Willi Eckstein 11 Jahre

LAUTERACH-TALHEIM:
Hilde Lauster 4 Jahre
Johanna Lauster 7 Jahre
Maria Lauster 8 Jahre

Adolf Winter 4 Jahre
Anton Winter 5 Jahre
Franz Winter 12 Jahre
Rosa Winter 13 Jahre
Klara Winter 10 Jahre
Wilhelmine Winter 12 Jahre

MAGSTADT:
Adelheid Lauster 15 Jahre
Adelheid Lauster 3 Jahre
Elisabeth Lauster 14 Jahre
Franz Lauster 6 Jahre
Franz Lauster 6 Jahre
Josef Lauster 6 Jahre
Louise Lauster 10 Jahre
Maria Lauster 13 Jahre
Paul Georg Lauster 10 Jahre
Simon Lauster 17 Jahre
Wilfried Lauster 2 Jahre
Robert Winter 1 Jahr

NEUKIRCH-UNTERLANGENSEE:
Adolf Reinhard 6 Jahre
Anna Reinhard 12 Jahre
Irmgard Reinhard 10 Jahre
Marie Reinhard 13 Jahre
Marta Reinhard 1 Jahr
Paula Reinhard 5 Jahre
Theresia Reinhard 8 Jahre

PFULLENDORF-OTTERSWANG:
Franziska Kobi 17 Jahre
Friedrich Kobi 12 Jahre
Maria Kobi 18 Jahre
Anna Reinhardt 4 Jahre





NIE WIEDER – „WIR WERDEN NICHT VERGESSEN“
80 JAHRE DEPORTATION VON STUTTGART NACH AUSCHWITZ

|| 15. März 2023 Stuttgart Andreas Keller

PFULLENDORF-OTTERSWANG:

Friederike Reinhardt 13 Jahre
Fridolina Reinhardt 6 Jahre
Johanna Reinhardt 9 Jahre
Johannes Benedikt Reinhardt 6 Jahre
Anton Wagner 3 Jahre
Maria Wagner 11 Jahre
Markus Wagner 16 Jahre
Pauline Wagner 9 Jahre

RAVENSBURG-UMMENWINKEL:

Anton Laubinger 6 Jahre
Anita Reinhardt 3 Jahre
Anna Reinhardt 10 Jahre
Tassilo Guttenberger 1 Jahr
Heinz Reinhardt 12 Jahre
Irmela Reinhardt 1 Jahr
Johanna Reinhardt 18 Jahre
Natalia Reinhardt 2 Jahre
Edmund Schneck 4 Jahre
Hermann Ewald Schneck 16 Jahre
Hyacintha Maria Schneck 17 Jahre
Mathilde Schneck 18 Jahre
Roman Schneck 15 Jahre
Waltraud Schneck 12 Jahre

REUTLINGEN:

Anton Reinhardt 15 Jahre
Franz Reinhardt 11 Jahre
Friedrich August Reinhardt 7 Jahre
Helene Eva Reinhardt 9 Jahre
Paula Reinhardt 17 Jahre
Walter Johann Reinhardt 15 Jahre
Waltraud Reinhardt 17 Jahre

SCHORNDORF:

Karl Eckstein 9 Jahre
Berta Guttenberger 17 Jahre

Johannes Guttenberger 14 Jahre
Maria Guttenberger 18 Jahre
Elisabetha Guttenberger 12 Jahre

SCHRAMBERG-HEILIGENBRONN:

Josef Reinhardt 15 Jahre
Karl Johannes Reinhardt 7 Jahre
Luise Reinhardt 11 Jahre

SCHWENNINGEN:

Anna Reinhardt 1 Jahr

SINDELFINGEN:

Elisabeth Lehmann 6 Jahre
Alois Reinhardt 10 Jahre
Elsa Reinhardt 9 Jahre
Georg Reinhardt 16 Jahre
Gertrud Maria Reinhardt 3 Jahre
Helmut Reinhardt 1 Jahr
Jakob Reinhardt 5 Jahre
Johanna Reinhardt 14 Jahre
Josef Reinhardt 14 Jahre
Joseph Reinhardt 17 Jahre
Karl Reinhardt 13 Jahre
Leni Reinhardt 5 Jahre
Margarete Reinhardt 13 Jahre

STUTTGART:

Maria Delis 6 Jahre
Paul Rudi Delis 8 Jahre
Luana Schneck 9 Jahre
Siegfried Adam Schneck 16 Jahre
Karoline Guttenberger 18 Jahre
Gisela Lehmann 7 Monate
Irene Winter 2 Jahre
Theresia Adam 18 Jahre
Fritz Eduard Seger 10 Jahre





NIE WIEDER – „WIR WERDEN NICHT VERGESSEN“
80 JAHRE DEPORTATION VON STUTTGART NACH AUSCHWITZ

|| 15. März 2023 Stuttgart Andreas Keller

STUTTGART-FEUERBACH:

Josef Reinhardt 17 Jahre
Rudi Reinhardt 15 Jahre
Adela Jolanda Reinhardt 13 Jahre
Julietta Reinhardt 6 Jahre
Roswitha Reinhardt 5 Jahre

WINTERSTETTENSTADT:

Johann Reinhardt 4 Jahre
Josef Reinhardt 17 Jahre
Maria Martha Reinhardt 13 Jahre
Wilhelm Reinhardt 10 Jahre

STUTTGART-MITTE:

Brunhilde Reinhart 3 Jahre
Siegfried Reinhart 1 Jahr

(Liste erstellt von Elke Martin auf Basis
der Forschungen von Dr. Stephan Janker)

STUTTGART-ZUFFENHAUSEN:

Gisela Kling 12 Jahre
Johann Kling 3 Jahre
Johanna Kling 14 Jahre
Marta Kling 5 Jahre
Heinz Georg Kling 11 Jahre
Josef Kling 8 Jahre
Lydia Reinhardt 6 Jahre
Johanna Reinhardt 13 Jahre

STUTTGART-BAD CANNSTATT:

Johann Heini Reinhardt 3 Jahre

STUTTGART-VAIHINGEN:

Friederike Reinhardt 17 Jahre

TROCHTELFINGEN-WILSINGEN:

Hildegard Mai 14 Jahre
Gertrud Nock 12 Jahre
Irmgard Nock 1 Jahr
Johannes Nock 11 Jahre
Maria Nock 5 Jahre
Theresia Nock 11 Jahre

WEIL IM SCHÖNBUCH:

Johannes Reinhardt 14 Jahre
Peter Reinhardt 17 Jahre
Theresia Winter 1 Jahr

